

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 6

Artikel: Kreuzkohlweise : (ein Sketch nach Lorient)
Autor: Feldmann, Frank
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzkohlweise

(Ein Sketch nach Lorient)

Sprecher: Moment – wir sind soweit. Also, Herr Müller, Sie wissen, worum es geht. Wir drehen einen PR-Aktionsfilm für den Schulunterricht «Ein Leben für Europa – gestresste Parlamentarier im Doppelclinch» – Sie sagen uns kurz, wie Sie heißen.

Günther Müller: Müller.

Sprecher: Richtig, Müller, ein guter deutscher Name. Und dann sagen Sie, wie stressig es ist, als Abgeordneter der CSU zwischen dem Bundestag in Bonn und dem Europaparlament in Strassburg hin- und herpendeln zu müssen, um allen gerecht zu werden. Und dass Sie diese Arbeit aufopfernd und selbstaufreibend im Dienste eines gemeinsamen Europaheimes machen. So, jetzt probieren wir das mal ohne Klappe, o.k.?

Müller: Ja. Dass ich Günther Müller heisse ...

Sprecher: Nein, nein, im ganzen Satz, «Ich heisse Günther Müller und so weiter ...»

Müller: Ich heisse Günther Müller, bin niederbayerischer Bundestags- und Europaabgeordneter und unterstütze mit meinen zwei Mandaten die Politik Helmut Kohls. Den Vorwurf, mich mit zwei Mandaten zu bereichern, weise ich zurück. Die Ausübung eines Doppelmandats ist nicht verboten. Ich darf ganz legal meine Bundestagsbezüge von 10 366 Mark plus 5987 Mark steuerfrei und weitere 5200 Mark steuerfrei kassieren. Die Partei kann trotz eindeutiger Beschlusslage nichts dagegen tun und schon gar keine Sanktionsmassnahmen beschliessen. Ich bin ein freier Bürger in einem freien Europa und verrete freie Wähler in freien Parlamenten. Alles andere ist frei erlogen.

Sprecher: Super. Film ab, Klappe Doppelclinch – die erste.

Müller: Ich heisse Günther

Müller, bin Parlamentarier und habe – äh – 5200 Kohl ...

Sprecher: Ja, fein, bleiben Sie ganz ruhig, also nochmal, schön locker. Ganz ohne Klappe.

Müller: Ich heisse Günther Müller und finde den Vorwurf zwei Mandate auszuüben, ganz Kohl ... äh

Sprecher: Aus, aus. Herr Müller, wir wollen nur über Ihre Doppelbelastung als Mandatsträger hören.

Müller: Logo.

Sprecher: Dann sagen Sie das geradeheraus. Also neue Klappe, Doppelclinch – die zweite. Wir warten.

Müller: Ich heisse Günther Doppelverdiener.

Sprecher: Wie heissen Sie?

Müller: Doppelclinch, äh, Müller.

Sprecher: So, also bitte schön, Klappe Doppelclinch – die dritte.

Müller: Ich heisse Günther Müller und bin gedoppelter Europäer.

Sprecher: Also wirklich, Herr Müller!

Müller: Jetzt ist's mir wieder eingefallen.

Sprecher: Klappe Doppelclinch – die vierte. Bitte schön.

Müller: Ich heisse Günther, und seit Anfang des Jahres verdiene ich Diäten im Schlaf. Ich hab' der Partei gesagt, sie kann mich kreuzkohlweise ...

Sprecher: Danke, das war's.

Frank Feldmann

WAS VERBINDET DEN

ZÜRCHER ZOO

MIT DER

HOCHSCHULE

ST. GALLEN?

DIE ABACUS

FINANZBUCHHALTUNG



ABACUS RESEARCH AG
Betriebswirtschaftliche Software
Rorschacherstrasse 170, 9006 St. Gallen
Tel. 071 25 93 25, Fax 071 25 38 60